



# Einladung zur Gemeindeversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie herzlich zur Rechnungs-Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Stadt Sempach ein am

**Montag, 17. Juni 2019, 19.30 Uhr, Festhalle Seepark**

## Traktanden

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2018
2. Verwaltungsrechnung 2018
  - 2.1 Genehmigung
    - a) Laufende Rechnung
    - b) Investitionsrechnung
    - c) Bestandesrechnung
  - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
3. Genehmigung Bilanzanpassungsbericht Restatement 2 aufgrund Harmonisiertem Rechnungsmodell 2
4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Teilrevision des Zonenplans, des Bau- und Zonenreglements und des Bebauungsplans, Grundstück Nr. 824, Feld/Hubelstrasse
5. Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Neubau Schulhaus Waldegg und Umbauten an den bestehenden Schulanlagen
6. Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020
7. Verschiedenes
  - Information Aktionsgruppe Oberer Sempachersee; Berufsintegration Asyl
  - Verabschiedung Guido Durrer

Stimmberechtigt sind stimmfähige Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die bis am 12. Juni 2019 in Sempach ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

Zusätzliche Exemplare der Einladung, allfällige weitere Ausführungen zu den Traktanden sowie detaillierte Unterlagen zur Rechnung 2018 können ab sofort bei der Stadtverwaltung eingesehen, per E-Mail ([stadtverwaltung@sempach.ch](mailto:stadtverwaltung@sempach.ch)) oder telefonisch (041 462 52 00) bestellt, am Schalter bezogen sowie unter [www.sempach.ch](http://www.sempach.ch) heruntergeladen werden.

Sempach, 9. Mai 2019

**Stadtrat Sempach**

## Öffentliche Vorbesprechungen der Parteien

**CVP Sempach:** Dienstag, 11. Juni 2019, 20.00 Uhr im Gasthof Adler, Sempach

**FDP Sempach:** Mittwoch, 5. Juni 2019, 19.30 Uhr im Gasthof Adler, Sempach

**SVP Sempach:** Mittwoch, 12. Juni 2019, 19.30 Uhr in der Wirtschaft zur Schlacht, Sempach

## 1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht gibt Auskunft über die Geschäftstätigkeit des Stadtrats in der Berichtsperiode. Der Stadtrat informiert gemäss separaten, detaillierten Ausführungen, welche online abrufbar sind oder bei der Stadtverwaltung bezogen werden können.

## 2. Genehmigung Verwaltungsrechnung 2018

### a) Auszug aus der Laufenden Rechnung 2018

Gemäss Budget war für die Gemeinderechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 21'500.00 zu rechnen. Die Laufende Rechnung 2018 zeigt einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'124'964.09. Der sehr erfreuliche Ertragsüberschuss ist insbesondere aufgrund von höheren Steuererträgen (laufendes Jahr Fr. 131'894.00, Nachträge aus früheren Jahren Fr. 870'407.00, Nach- und Strafsteuern Fr. 220'000.00 sowie aus Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern Fr. 456'485.00) zustande gekommen. Auch konnten die Kosten mit insgesamt knapp Fr. 400'000.00 unterschritten werden.

	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>32'607'422</b>	<b>32'607'422</b>	<b>30'879'000</b>	<b>30'879'000</b>	<b>32'630'276</b>	<b>32'630'276</b>
0	Allgemeine	2'552'844	879'422	2'504'500	802'500	2'441'396	979'536
1	Öffentliche Sicherheit	1'238'970	1'009'989	1'268'000	1'022'500	1'298'478	1'055'986
2	Bildung	10'814'054	3'167'724	10'661'000	3'007'500	11'197'274	3'788'878
3	Kultur, Freizeit	509'249	11'377	538'500	16'000	597'463	18'280
4	Gesundheit	6'246'441	5'715'087	6'288'500	5'753'000	6'256'235	5'692'095
5	Soziale Wohlfahrt	3'414'374	136'478	3'544'500	94'500	2'964'089	141'481
6	Verkehr	1'258'291	934'680	1'213'500	914'000	1'176'833	841'287
7	Umwelt,	1'276'480	1'240'635	1'614'500	1'511'000	1'578'274	1'370'272
8	Volkswirtschaft	47'562	255'711	77'000	205'500	79'679	208'290
9	Finanzen, Steuern	3'124'193	19'256'319	3'169'000	17'531'000	3'692'279	18'534'171
	Abschlussbuchung	<b>2'124'964</b>			<b>21'500</b>	<b>1'348'276</b>	

### b) Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2018 schliesst mit Bruttokosten von Fr. 8'064'716.20 ab. Es konnten Fr. 186'104.00 vereinnahmt werden. Somit belaufen sich die Nettoinvestitionskosten auf Fr. 7'878'612.20. Gegenüber dem Budget sind Fr. 1'011'387.80 Minderausgaben zu verzeichnen. Der grösste Anteil der Investitionsausgaben 2018 ergab sich beim Schulhausneubau (Fr. 5'313'538.05) sowie bei den Umbauten der bestehenden Schulhäuser (Fr. 1'438'349.40). Für die Ortsplanungsrevision wurden Fr. 259'446.95 investiert. Der Studienauftrag Stadtweiher schlug mit Fr. 162'545.75 zu Buche. Hingegen mussten die Leitungssanierungen des Stadthauses (Budget Fr. 120'000.00) sowie die Planungen zur Sanierung des Alterswohnheim Meierhöfli (Budget Fr. 400'000.00) auf das Jahr 2019 verschoben werden.

Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
Ausgaben	Einnahmen	Netto	Ausgaben	Einnahmen	Netto	
8'064'716.20	186'104.00	<b>7'878'612.20</b>	8'940'000.00	50'000.00	<b>8'890'000.00</b>	-1'011'387.80

### c) Bestandesrechnung

Die Aktiven und Passiven haben sich von Fr. 51'611'607.66 um Fr. 5'154'527.31 auf Fr. 56'766'134.97 per 31. Dezember 2018 erhöht. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2018 Fr. 7'613'820.49 (vor Restatement 2).

## Finanzkennzahlen

		2014	2015	2016	2017	2018	Ø 2014/18	Grenzwert
1	Selbstfinanzierungsgrad (%)	380.99	1'249.93	229.04	183.85	123.17	433.40	min. 80
2	Selbstfinanzierungsanteil (%)	13.19	16.35	14.42	8.79	13.43	13.24	min. 10
3	Zinsbelastungsanteil I (%)	0.73	0.63	0.72	1.53	-0.57	0.61	max. 4
4	Zinsbelastungsanteil II (%)	1.41	1.26	1.38	2.98	-1.08	1.19	max. 6
5	Kapitaldienstanteil (%)	4.01	3.93	3.66	4.67	3.00	3.85	max. 8
6	Verschuldungsgrad (%)	57.63	26.41	9.23	22.54	44.87	32.14	max. 120
7	Nettoschuld pro Einwohner (Fr.)	1'968.00	925.00	357.00	825.00	1'719.00	1'158.80	3'940

## Bericht der Rechnungskommission und der Finanzaufsicht Gemeinden

Die Rechnungskommission hat die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Angaben aus der Kostenrechnung und Anhang) gemäss § 86 Gemeindegesetz der Einwohnergemeinde Stadt Sempach für das Jahr 2018 geprüft. Sie empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Die kantonale Finanzaufsicht Gemeinden hat die Rechnung 2017 geprüft und keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

## Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat beantragt gestützt auf die vorstehenden Ausführungen:

- Genehmigung
  - der Laufenden Rechnung
  - der Investitionsrechnung sowie
  - der Bestandesrechnung
 der Einwohnergemeinde Stadt Sempach für das Jahr 2018
- Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung 2018 von Fr. 2'124'964.09 als Einlage in das Eigenkapital
- Zustimmende Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission

## 3. Genehmigung Bilanzanpassungsbericht Restatement 2 aufgrund Harmonisiertem Rechnungsmodell 2

Die Neubewertung der Bilanz ist notwendig, um den Grundsatz der neuen Rechnungslegung anzuwenden: Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dies bedeutet im Übergang zum Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) eine:

- Neubewertung des Finanzvermögens,
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens,
- Neubewertung des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen).

Der detaillierte Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung der neuen Rechnungslegungsgrundsätze auf die Bilanz der Stadt Sempach ergeben. Der Bilanzanpassungsbericht wird der Gemeindeversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2018 zum Beschluss vorgelegt (§ 68 Abs. 8, FHGG). Gliederung der Bilanz nach HRM1 (31.12.2018) und nach HRM2 (01.01.2019):

## Aktiven

HRM1- Konto		Bilanz per 31.12.2018 nach HRM1	HRM2-Konto		Bilanz per 01.01.2019 nach HRM2
1	<b>Aktiven</b>	<b>56'766'135</b>	1	<b>Aktiven</b>	<b>63'524'179</b>
10	<b>Finanzvermögen</b>	<b>29'773'117</b>	10	<b>Finanzvermögen</b>	<b>28'900'507</b>
100	Flüssige Mittel	16'733'404	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'733'404
101	Guthaben	4'458'420	101	Forderungen	4'432'415
102	Anlagen	7'935'057	102	Kurzfristige Finanzanlagen	0
103	Transitorische Aktiven	643'085	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	643'085
104	Vorräte und angef. Arbeiten	3'150	106	Vorräte und angef. Arbeiten	10'800
			107	Finanzanlagen	201'000
			108	Sachanlagen Finanzvermögen	6'879'803
			109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierung (SF) und Fonds im Fremdkapital	

<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>26'993'018</b>	<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>34'623'672</b>
114	Sachgüter inkl. SF	26'338'360	140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen inkl. SF	33'969'015
115	Darlehen und Beteiligungen	100'000	142	Immaterielle Anlagen	554'658
116	Investitionsbeiträge		144	Darlehen	0
117	Übrige aktivierte Ausgaben	554'658	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	100'000
			146	Investitionsbeiträge	0
<b>12</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>				<b>0</b>
128	Vorschüsse				0
<b>13</b>	<b>Bilanzfehlbetrag</b>				<b>0</b>
139	Fehldeckung				0

## Passiven

HRM1- Konto		Bilanz per 31.12.2018 nach HRM1	HRM2-Konto		Bilanz per 01.01.2019 nach HRM2
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>56'766'135</b>	<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>63'524'179</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>36'942'183</b>	<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>37'722'087</b>
200	Laufende Verpflichtungen	12'898'095	200	Laufende Verpflichtungen	13'102'238
201	Kurzfristige Schulden	227'990	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	
202	Langfristige Schulden	22'500'000	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'266'528
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	55'634	205	Kurzfristige Rückstellungen	43'760
204	Rückstellungen	43'760	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22'500'000
205	Transitorische Passiven	1'216'704	208	Langfristige Rückstellungen	0
			209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im Fremdkapital	809'561
<b>22</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>12'210'132</b>			
228	Verpflichtungen	12'210'132			
<b>23</b>	<b>Kapital</b>	<b>7'613'820</b>	<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>25'802'092</b>
239	Kapital		290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SF	12'910'089
			291	Fonds	587'208
			295	Aufwertungsreserve	4'219'091
			296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	471'884
			298	Übriges Eigenkapital	0
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'613'820

Um den Fondsvorgaben nach HRM2 gerecht zu werden, muss für den Sozialfonds des Altersheims Meierhöfli ein entsprechendes Reglement genehmigt werden.

Der Bilanzanpassungsbericht mit sämtlichen Beilagen wurde der Rechnungskommission zur Prüfung übergeben. Diese erstattete zuhanden des Stadtrats Bericht über das Prüfungsergebnis und empfiehlt den Stimmberechtigten die Genehmigung.

## Anträge

Der Stadtrat hat den Bilanzanpassungsbericht verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2019, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, sei zu genehmigen.
2. Die Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen seien zu genehmigen (gemäss Ziffer 5.2 des Berichts).
3. Die Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen seien zu genehmigen (gemäss Ziffer 5.3 des Berichts).
4. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, seien zu genehmigen.
5. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Aufwertung des Verwaltungsvermögens, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, seien zu genehmigen.

6. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung der Rückstellungen, welche einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bilden, seien zu genehmigen.
7. Auf eine jährliche Auflösung der Aufwertungsreserve sei zu verzichten. Der Saldo sei nach der Genehmigung des Bilanzanpassungsberichts vollumfänglich in den Bilanzüberschuss zu überführen.
8. Das Reglement Sozialfonds des Meierhöfli sei zu genehmigen.

#### **4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Teilrevision des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements und des Bebauungsplans, Grundstück Nr. 824, Feld/Hubelstrasse**

##### **4.1 Ausgangslage**

Die bestehende Bebauung auf der Parzelle Nr. 824, Feld/Hubelstrasse, wurde in den 80er Jahren realisiert und befindet sich in einem schlechten Zustand. Die Grundeigentümerin, die Pensionskasse der UBS, will die Gelegenheit nutzen und die Überbauung den neuen, raumplanerischen Standards anpassen. Das Richtprojekt dient als Basis für die vorliegende Teilrevision der Ortsplanung. Es wurde in einem qualifizierten Verfahren, begleitet durch Fachpersonen, der Stadt Sempach, der Rogger Ambauen AG, Emmenbrücke und der Freiraum Landschaftsarchitekten, Luzern, erarbeitet. Dabei ist beabsichtigt, dass die vier bestehenden Gebäude abgebrochen und durch fünf neue Gebäude ersetzt werden. Die Anzahl Wohnungen würde von aktuell 32 auf neu 48, in unterschiedlicher Art und Grösse, erhöht. Mit den Grundsätzen des SIA-Effizienzpfades, 2000-Watt-Gesellschaft, entspricht die geplante Neubebauung den Vorgaben der Energiestadt Sempach.

Am 6. Juni 2018 legte der Stadtrat die Teilrevision der Ortsplanung und den Bebauungsplan zur Beschlussfassung der Gemeindeversammlung vor. Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner waren der Meinung, dass das Projekt vor allem im Bereich der Verkehrserschliessung optimiert werden kann und wiesen es zur Überarbeitung an den Stadtrat zurück.

Die Überarbeitung des Projektes fand im Herbst 2018 statt und führte zu einer neuen Regelung der Ein-/Ausfahrten der Tiefgarage und einer Neuordnung der Besucherparkplätze.

Für die rechtliche Umsetzung der geplanten Bebauung sind eine Anpassung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements sowie ein Bebauungsplan notwendig. Die Planungsinstrumente werden so ausgestaltet, dass diese sowohl mit dem aktuell gültigen wie auch dem künftigen Bau- und Zonenreglement der Stadt Sempach angewendet werden können.

##### **4.2 Mitwirkungsverfahren / kantonale Vorprüfung**

Die Unterlagen der ursprünglichen Teilrevision des Zonenplans, des Bau- und Zonenreglements und des Bebauungsplans lagen vom 6. März 2017 bis 4. April 2017 zur Mitwirkung auf. Gleichzeitig erfolgte die Vorprüfung durch das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) des Kantons Luzern, welches mit Vorprüfungsbericht vom 28. April 2017 positiv Stellung nahm.

Das überarbeitete Projekt und die daraus folgenden Änderungen der Teilrevision und des Bebauungsplans wurden keiner zusätzlichen Mitwirkung und Vorprüfung durch den Kanton Luzern unterzogen.

##### **4.3 Öffentliche Auflage und Einspracheverhandlungen**

Die Unterlagen der Teilrevision des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements, sowie des Bebauungsplans lagen erstmals vom 13. November 2017 bis 12. Dezember 2017 öffentlich auf. Dagegen sind insgesamt fünf Einsprachen eingegangen, die mit der Zurückweisung der Teilrevision und des Bebauungsplans an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2018 als erledigt gelten.

Mit der zweiten öffentlichen Auflage vom 19. November 2018 bis 18. Dezember 2018 konnte gegen die überarbeiteten Unterlagen der Teilrevision und des Bebauungsplans erneut Einsprache erhoben werden. Während dieser Frist sind keine Einsprachen bei der Stadtverwaltung Sempach eingegangen.

##### **4.4 Detailberatung**

- 4.4.1 Teilrevision des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements im Gebiet Feld/Hubelstrasse über das Grundstück Nr. 824  
Detailberatung und Beschlussfassung zu allfälligen Änderungsanträgen
- 4.4.2 Bebauungsplan Feld/Hubelstrasse über das Grundstück Nr. 824  
Detailberatung und Beschlussfassung zu allfälligen Änderungsanträgen

#### 4.5 Schlussabstimmung, Anträge des Stadtrats

1. Der Teilrevision des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements im Gebiet Feld/Hubelstrasse über das Grundstück Nr. 824 sei zuzustimmen.
2. Der Bebauungsplan Feld/Hubelstrasse über das Grundstück Nr. 824 sei zu genehmigen.



Bildquelle: Richtprojekt Rogger Ambauen AG, Emmenbrücke

#### 5. Abrechnung Sonderkredit Neubau Schulhaus Waldegg und Umbauten an den bestehenden Schulanlagen

##### Ausgangslage

Im Oktober 2011 hat der Stadtrat eine Schulraumplanungskommission eingesetzt. Diese hat in einem aufwendigen Prozess ein Raumprogramm und eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Die durchgeführte Analyse hat ergeben, dass durch Veränderungen im Schulbetrieb und von gesetzlichen Vorgaben erhebliche räumliche Defizite im Schulraumangebot bestehen. Durch den Abriss des Gesellenhauses musste zudem eine neue Lösung für das Probelokal der Sempacher Musikvereine gefunden werden. Anlässlich der Informationsveranstaltung im Oktober 2013 wurde das Ergebnis der Machbarkeitsstudie der Bevölkerung vorgestellt. Gestützt auf die Äusserungen aus der Bevölkerung und der Parteien wurde das Raumprogramm gestrafft und eingehend überarbeitet. In einem öffentlichen Projektwettbewerb wurde das Projekt „Waldegg“ der Architekten ro.ma. röösli&mäder gmbh, Luzern, von einer Jury ausgelobt. Im Einladungsverfahren wurde der Architekt für die Umbauarbeiten an den bestehenden Schulanlagen bestimmt. Diese Arbeiten wurden durch die Firma Oberholzer Architektur AG, Sempach, ausgeführt.

##### Baukommission

Im August 2013 setzte der Stadtrat eine Baukommission mit Patrick Ambauen (Präsident), Guido Durrer und Mary Sidler (Stadtrat), Toni Boog und Birgit Höntzsch (Schulleitung), Marcel Gabriel (Vertreter Bevölkerung), Andreas Graf (Vertreter Vereine), und Bruno Häfliger (Bereichsleiter Raumordnung, Umwelt und Infrastruktur) ein. Zur Sicherung der Anforderungen bezüglich Nutzung und Betrieb wurde eine Nutzergruppe, in welcher sich Lehrervertreter, Musikschulleiter und die Hauswarte befanden, eingesetzt. Die Baukommission hat die Detailplanung, Arbeitsvergaben und die Baubegleitung im Auftrag des Stadtrats vorgenommen. Die Bauleitung und Kostenkontrolle wurde durch die TRIPOL Architekten AG, Luzern, ausgeführt und Adrian Ulrich war als Landschaftsarchitekt tätig.



Bildquelle: ro.ma. röösli&mäder gmbh, Luzern

### Kreditgenehmigung / Bauablauf

Das detaillierte Bauprojekt und der Kostenvoranschlag wurden der Bevölkerung anlässlich der Informationsveranstaltung vom 29. August 2016 vorgestellt. An der Urnenabstimmung vom 25. September 2016 wurde dem Sonderkredit von Fr. 12'450'000.00 für den Neubau des Schulhauses „Waldegg“ und die Umbauarbeiten an den bestehenden Schulanlagen mit grossem Mehr zugestimmt. Bereits am 15. Februar 2017 erfolgte der Spatenstich für den Neubau des Schulhauses Waldegg. Ende 2017 war der Rohbau fertiggestellt und am 15. September 2018 wurde das neue Schulhaus mit einem glanzvollen Fest eingeweiht.

### Bauabrechnung

Objekt	Sonderkredit	Bauabrechnung	Differenz
Schulhaus Neubau Waldegg	11'256'000	9'794'820	-1'461'180
Umbau bestehende Schulhäuser	1'194'000	1'610'463	416'463
Total	12'450'000	11'405'283	-1'044'717

Der an der Urne bewilligte Sonderkredit konnte erfreulicherweise um Fr. 1'044'717.00 unterschritten werden. Dies ist vor allem auf die sehr guten Vergaben der Aufträge an die Unternehmer mit entsprechenden Vergabegewinnen zurückzuführen. Die weitsichtige und umfassende Planung der Architekten, die konsequente Umsetzung durch die Bauleitung, die präzise Kostenkontrolle sowie die konsequente Trennung zwischen Notwendigem und Wünschenswertem durch die Baukommission haben dazu geführt, dass keine unvorhergesehene Kosten entstanden sind. Alles Geplante konnte ausgeführt werden, gegenüber dem Sonderkredit wurde nichts gestrichen. Beim Umbau der bestehenden Schulanlagen sind Mehrkosten von Fr. 416'463.30 zu verzeichnen. Diese sind durch Projektanpassungen mit der direkten Treppenhauserschliessung der Dachräume und den damit verbundenen Brandschutzmassnahmen im gesamten Treppenhaus des Schulhauses Stadt sowie einem neuen Zugang zu den Kindergärten im Schulhaus Tormatt begründet.

Die Rechnungskommission prüfte die Bauabrechnung zuhanden des Stadtrats und empfiehlt den Stimmberechtigten dieser zuzustimmen.

### Antrag

Die Bauabrechnung für den Neubau des Schulhauses „Waldegg“ und die Umbauarbeiten an den bestehenden Schulhäusern mit Baukosten von insgesamt Fr. 11'405'283.00, mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 1'044'717.00 zum bewilligten Sonderkredit von Fr. 12'450'000.00, sei zu genehmigen.

## **6. Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020**

Frau Monika Grüter hat per 31. Juli 2019 den Rücktritt aus der Bildungskommission bekanntgegeben. Wir bedanken uns bei Monika Grüter herzlich für ihr Engagement während den letzten sechs Jahren zugunsten der Stadt Sempach. Für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020 ist somit ein neues Mitglied für die Bildungskommission zu bestimmen. Für die Ersatzwahl hat die FDP Sempach folgende Nomination eingereicht:

- Colangelo Dario, Büelhalde 13, 6204 Sempach

### **Antrag**

Der Stadtrat beantragt, Herr Dario Colangelo für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020 als Mitglied der Bildungskommission zu wählen.

## **7. Verschiedenes**

- Information Aktionsgruppe Oberer Sempachersee; Berufsintegration Asyl
- Verabschiedung Guido Durrer

## **Apéro**